

## Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte

Hier ist Eure persönliche Kopie der SKMF Newsletters. Wir haben einiges aus dem Bereich Wissensmanagement für Euch zusammengetragen.

Ab dieser Ausgabe werden wir die Beiträge in der Originalsprache belassen. Auch generell werden wir vermehrt englische und französische Beiträge präsentieren.

Wie immer bitten wir Euch, den Newsletter an Kollegen und Interessierte weiterzureichen. Eure Kommentare und Anregungen sind herzlich willkommen.

Joanna Birnbach  
SKMF-Vorstandsmitglied

## INHALTSVERZEICHNIS

Editorial  
Veranstaltungen  
Ausbildung  
Mixed Corner

## EDITORIAL

Kurz vor dem SKMF Frühlingsevent möchten wir Euch Informationen aus der KM-Welt bringen.

Trotz des allgemeinen Krisengefühls merken wir ein grosses Interesse an unserem Kernthema. Die Botschaft, dass Wissen eine wichtige Ressource ist scheint bei den Firmen angekommen zu sein.

Im 2009 möchte SKMF das Thema Knowledge Management vermehrt mit anderen Themen verknüpfen und konkrete Anwendungen und Umsetzungen aufzeigen.

Am 4. SKMF KM Tool Day 2009 machen wir den Anfang. Diesmal geht es um Innovation im Dienstleistungsbereich. Die Wichtigkeit des Dienstleistungssektors für die schweizerische Wirtschaft ist unbestritten. Damit das so bleibt, braucht es ständige Anstrengungen. Unbestritten bleibt zugleich die Schlüsselrolle des Knowledge Managements bei der Förderung der Innovation in diesem Sektor.

Gerne nehmen wir Euer Feedback und Beiträge entgegen. Helft mit diese Newsletter attraktiv zu machen.

Pavel Kraus, Präsident SKMF



**Minds are like parachutes. They only function when they are open.**  
James Dewar, Scientist (1877-1925)

## VERANSTALTUNGEN

### 4. SKMF Tool-Day, March 19, 2009 – GDI Rüslikon bei Zürich

Supporting Service Innovation through Knowledge Management

SKMF Spring-Event devoted to the topic of service innovation and combined with the launch of the 3rd Knowledge Board Book. It has been edited in cooperation with Knowledgeboard.

[Link to Knowledgeboard](#)  
and Table of Contents

[Link to Event information](#)

#### Selection of Book topics:

- Storytelling in the Service Innovation Process
- Leadership for Service Innovation in Construction
- Future Centers: engines for service innovation
- Swiss Cleantech: Accelerating Innovation
- Co-creating Service Innovation with Clients and Staff – The PwC Innovation Factory

#### Experience exchange @ Knowledge Café

Several Knowledge Cafe sessions will be offered during the event, to share insights & learnings, address questions, raise issues. You have the opportunity to discuss with the case study authors and participants alike.

---

### 5. Konferenz – Professionelles Wissensmanagement 2009 Erfahrungen und Visionen, 25.-27.03.2009 in Solothurn

Die zweijährlich stattfindende Konferenz "Professionelles Wissensmanagement" will einen breiten integrativen Überblick über die organisatorischen, kulturellen, sozialen und technischen Aspekte des Wissensmanagements liefern. Das Ziel der Konferenz ist es, die verschiedenen Forschungsdisziplinen zu verbinden und die Erfahrungen aus den unterschiedlichen Anwendungsbereichen zu teilen.

More Information:  
[Website](#)

#### Während der Konferenz werden drei Tutorials von SKMF-Mitgliedern geführt:

Tutorial 2: **Zugang zum impliziten Wissen** – mit Systemischen Strukturaufstellungen *Elisabeth Vogel*

[Tutorial 2](#)

Tutorial 4: **Ein Business Case für Wissensmanagement** – Erfolgsfaktoren auf dem Weg zu einer positiven Entscheidung für Wissensmanagement im Unternehmen *Pavel Kraus / Werner Schachner*

[Tutorial 4](#)

Tutorial 5: **Die Wissensbilanz und ihr Nutzen** für die Unternehmensentwicklung *Katz Christian / Erich Renner*

[Tutorial 5](#)

---

### ConActivity Lab der FHNW Know-how-Transfer zwischen angewandter Wissenschaft und Praxis

Das ConActivity Lab steht für praxisorientiertes Lernen, Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis sowie für das Networking von Führungskräften und Entscheidungsträgern aus der schweizerischen Wirtschaft.

In der Kick-off Veranstaltung des ConActivity Lab erhalten Sie einen Überblick über die Forschungsschwerpunkte des Instituts für Kooperationsforschung und -entwicklung (ifk).

Mehr Informationen über  
ConActivity Lab direkt bei  
Bettina Sollberger  
Tel.: 062 286 03 29  
[bettina.sollberger@fhnw.ch](mailto:bettina.sollberger@fhnw.ch)

## AUSBILDUNG

### Certified Knowledge Manager Training May, 4-8 2009, Basel, Switzerland

Interactive 5 day workshop supported by extensive eLearning program.

Workshop Leaders: Barry Hardy, Beat Knechtli, Pavel Kraus, Michael Wyrsh, Stephan Bohr, Douglas Weidner

#### Topics:

KM Practices, Business Case, Strategy, Program Planning, KM Frameworks, KM and Organisational Culture, Change Management for KM Programs, Leadership and Competencies for KM, Knowledge Assessment, Metrics, Enterprise KM, Process-oriented KM, Knowledge Mapping, Benchmarking, Expertise Location, Search, Personal KM, Web 2.0, Communities, Collaboration

More Information: [Website](#)  
Download: [Program Brochure](#)  
(PDF)

Contact: Barry Hardy  
[barry.hardy@douglasconnect.com](mailto:barry.hardy@douglasconnect.com)  
Tel. +41 61 851 0170

---

### Master of Advanced Studies FHNW in Business Psychology

Erfolgreiches Beraten, Entscheiden und Handeln in Unternehmen ist ohne das Verständnis psychologischer Mechanismen auf den Ebenen Mensch, Team, Organisation und Markt nicht möglich. Nur die Kombination der betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und wirtschaftspsychologischen Perspektive sichert die Nachhaltigkeit und Qualität der eigenen Arbeit und bietet eine Möglichkeit zur Abgrenzung von Mitbietern.

Basierend auf diesen Überlegungen hat die Hochschule für Angewandte Psychologie der Fachhochschule Nordwestschweiz für Unternehmensberatende sowie Führungskräfte einen Nachdiplomstudiengang konzipiert: den Master of Advanced Studies FHNW in Business Psychology.

[FHNW](#). – Master of Advanced Studies

Contact Bettina Sollberger  
Tel.: 062 286 03 29  
[bettina.sollberger@fhnw.ch](mailto:bettina.sollberger@fhnw.ch)

## Mixed Corner

### KM Methods

Every so often we are asked if we know about places on the web where well documented KM methods could be picked up for reuse. See the Dare to Share website of the Swiss Agency for Development and Cooperation (DEZA), a fine selection of tools is waiting there.

[Dare to share](#)  
KM Blogs for your radar:  
▪ by [Luis Suarez](#)  
▪ by [Dave Snowdon](#)  
▪ by [Jack Vinson](#)

---

### Wikinomics

Ever wanted to know more about wikinomics? Well, the book of Dan Tapscott makes for some interesting reading. To get the idea, read the introduction & chapter 1 and chapter 9. The same site has an extensive blog on the subject as well.

[Introduction & chapter 1](#) (PDF)  
[Chapter 9](#) (PDF)

---

### KM Library

Given you make some free time to browse the web on KM, why not tap into the wealth of information at BRINT? It is not as sizzling as it used to be – but still one of the biggest libraries on KM.

[BRINT](#)

### Kooperationen des SKMF

Seit einem halben Jahr findet alle zwei Monate eine Telefonkonferenz zwischen den Präsidenten der drei Communities GfWM, PWM und SKMF. Besprochen werden aktuelle Entwicklungen im Wissensmanagement und in unseren drei Communities. Die regelmässigen Gespräche wurden auf dem Treffen in Wien 2008 vereinbart.

Als nächstes planen wir eine Podiumsdiskussion während der WM 2009 in Solothurn. Siehe obigen Veranstaltungshinweis.

GfWM [Gesellschaft für Wissensmanagement](#),  
Deutschland

PWM [Plattform Wissensmanagement](#),  
Österreich

---

### Conference proceedings TRIPLE-i available for download

TRIPLE-i reflects the increasing importance and convergence of knowledge management, new media technologies and semantic systems. It is a joint venture of the conferences i-KNOW, i-MEDIA and i-SEMANTICS.

The proceedings of the last conference (September 3<sup>rd</sup> – 5<sup>th</sup> 2008 in Graz) are now available for download.

On i-KNOW: Knowledge management has been called everything from innovative and crucial to new wine in old bottles and dead. Usually, different perceptions spring from different perspectives. In 2008, putting special emphasis on discovering and comprehensively managing knowledge relationships as well as on service-based knowledge management solutions has reflected this.

On i-MEDIA: Media technologies are currently facing challenges and opportunities arising from a number of trends: Under the Web 2.0 umbrella, social aspects of software are gaining importance, with a new focus on simplicity in user interface design.

On i-SEMANTICS: Im Rahmen der Praxisforen berichteten Hochkarätige Vortragende aus der Wirtschaft über neue Business-Möglichkeiten, die sich in den Konferenzthemen Wissensmanagement, Neue Medientechnologien und Semantische Systeme eröffnen.

Ein besonderes Highlight war die erstmalig stattgefundene Veranstaltung Professors4Industry. In dieser Veranstaltung brachten international anerkannte Professoren und Professorinnen von renommierten Universitäten aus dem deutschsprachigen Raum ihre Erkenntnisse und Erfahrungen im Bereich Web 2.0 der Wirtschaft näher.

[Flyer](#), (PDF)  
[Proceedings i-KNOW & i-MEDIA](#)  
(PDF)  
[Praxisforen](#)  
[Proceedings i-SEMANTICS](#)  
(PDF)  
[Professor4Industry](#)